

Öffentlicher Verkehr

Datenmodell

zur Planung und Controlling des ÖPNV für Aufgabenträger

Projekinhalt

Die Aufgabenträger im straßengebundenen ÖPNV (Landkreise, Kreisfreie Städte oder Verkehrsverbände) sind in Deutschland mit der Organisation der Durchführung der öffentlichen Verkehrsleistung betraut. Dies beinhaltet insbesondere die Konzeption, Planung, Bestellung sowie die Finanzierung des allgemeinen ÖPNV sowie des Schülerverkehrs. Um all diese Aufgaben wahrzunehmen, besitzen die Aufgabenträger eine vielfältige Peripherie aus Softwarepaketen, zu deren Anwendung eine Vielzahl von Daten erforderlich wird. Da jeder Softwarehersteller ein individuelles Datenhaltungskonzept, so wie teilweise mit anderen Programmen inkompatible Ausgabeformate aufweist, entsteht für den Aufgabenträger ein unverhältnismäßiger Aufwand zur mehrfachen Pflege der Daten. Außerdem ist die Flexibilität in der Beschaffung von weiterer Software erheblich eingeschränkt.

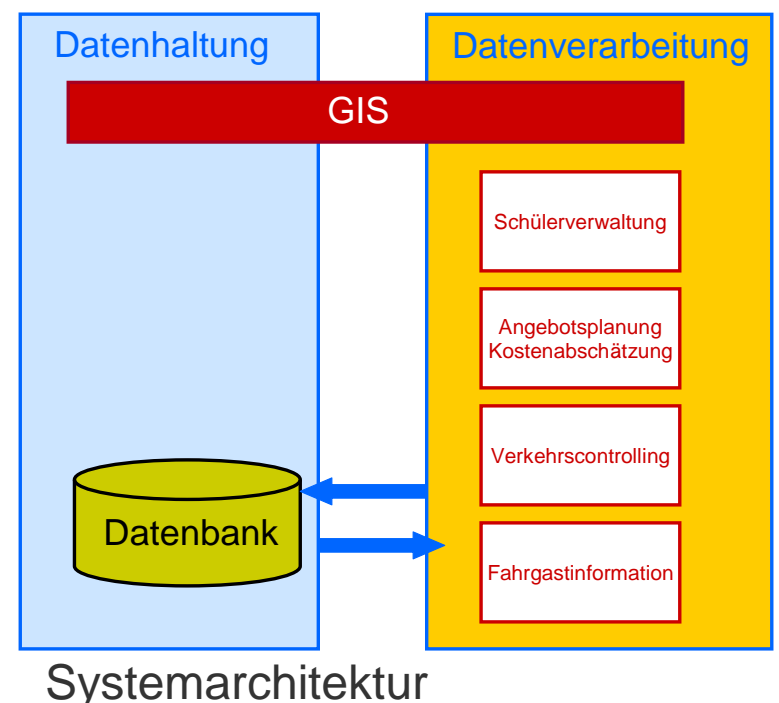
Ziel dieses Vorhabens war es daher, ein offenes Datenmodell für die Erfordernisse der Aufgabenträger zu schaffen, das redundante Datenhaltungen vermeidet, keine Präjudizierung im Bezug auf einen bestimmten Softwarehersteller schafft und auch eine gemeinsame Nutzung von Software ermöglicht.

Tätigkeit des Lehrstuhls

- Analyse der Datenhaltung und Datenflussstrukturen in der heutigen Praxis
- Spezifizierung des Datenmodells
- Erstellung eines Lastenhefts zur Ausschreibung der Datenbankerstellung

Auftraggeber

- Landkreis Grafschaft Bentheim
- Landkreis Diepholz
- Landkreis Schaumburg
- Zweckverband Verkehrsverbund Bremen-Niedersachsen



Weitere Partner

- Planungsgesellschaft Grafschaft Bentheim
- Univ. Prof. Dr.-Ing. i.R. Peter Kirchhoff (TU München)

Laufzeit

Januar bis Dezember 2006